

Aus dem ersten Johannesbrief:

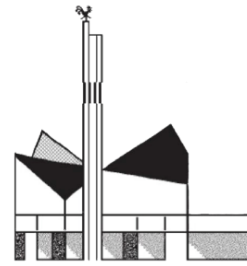
Liebe Schwestern und Brüder, wir wollen einander lieben; denn die Liebe ist aus Gott, und jeder, der liebt, stammt von Gott und erkennt Gott. Wer nicht liebt, hat Gott nicht erkannt; denn Gott ist die Liebe. Die Liebe Gottes wurde unter uns dadurch offenbart, dass Gott seinen einzigen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben. Nicht darin besteht die Liebe, dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt und seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden gesandt hat.

Liebe Schwestern und Brüder, wenn Gott uns so geliebt hat, müssen auch wir einander lieben. Niemand hat Gott je geschaut; wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollendet. Daran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns bleibt: Er hat uns von seinem Geist gegeben. Wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Retter der Welt. Wer bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in dem bleibt Gott, und er bleibt in Gott. Wir haben die Liebe, die Gott zu uns hat, erkannt und gläubig angenommen. Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.

(2. Lesung vom Fest des Heiligsten Herzen Jesu)

O Feuer, das immer loht und nie erlischt; o
immer brennende Glut, die nie erkaltet:
entzünde auch mich, damit ich
in deiner Liebe nur dich allein liebe.

(Augustinus)



Jesuitenkirche St. Ignatius

17.-25.6.2017

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,
es gibt Frömmigkeitsformen, die uns heute nicht mehr zeitgemäß
scheinen. Sicher gehört die Verehrung des Herzen Jesu dazu.

Wahrlich viele Bilder und Statuen geben dieser Frömmigkeit einen
kitschigen und süßlichen Anstrich, der nicht wirklich dazugehört.
Vielmehr geht es um das, was mit dem Herzen Jesu gemeint ist. Die
unabdingbare Liebe Gottes zu den
Menschen, eine Liebe, die in besonderem
Maße in der Passion der zweiten göttlichen
Person - Jesus Christus - sichtbar wird, steht
im Mittelpunkt der Verehrung.



In einem Gebet des Herz-Jesu-Festes,
welches am kommenden Freitag begangen
wird, heißt es: „Aus seiner geöffneten Seite
strömen Blut und Wasser, aus seinem
durchbohrten Herzen entspringen die
Sakramente der Kirche. Das Herz des Erlösers steht offen für alle,
damit sie freudig schöpfen aus den Quellen des Heiles.“ Das Herz
Jesu hat für mich dadurch eine doppelte Dimension: die eine ist
eine gemeinschaftliche, eine die die Kirche betrifft und die andere
Dimension ist mein ganz persönlicher Zugang zu Jesus Christus.

Wenn wir Jesu Herz verehren, dann dürfen wir einerseits danken für
die Sakramente, die uns helfen eine persönliche Beziehung zu Gott
aufzubauen und eben andererseits diese persönliche Beziehung zu
Gott, zu Jesus Christus.

Herzliche Einladung zur Jesuiten-Messe am Herz-Jesu-Fest.

Fabian Loudwin SJ

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 17. Juni 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
14.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung des Brautpaares
L.Lintl/F. Schilling-Lintl (P. Dantscher)
14.00 Uhr Trauung Ehepaar Santüns, Kronberg (P. Loudwin)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 18. Juni 2017 11. Sonntag im Jahreskreis

L1: Ex 19,2-6a; L2: Röm 5,6-11; Ev: Mt9,36-10,8

- 10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Günther)
10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Loudwin)
13.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (P. Loudwin)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Günther/Matani)

Kollekte für die Gemeinde

Dienstag, 20. Juni 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
16.30 Uhr Messe im Kursana
19.00 Uhr Gottesdienst zum Welttag der Flüchtlinge, Kirche

Mittwoch, 21. Juni 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle
21.50 Uhr 10vor10 - Gebet zur Nacht

Donnerstag, 22. Juni 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Freitag, 23. Juni 2017 Heiligstes Herz Jesu

- 07.30 Uhr feierliche Jesuiten-Messe in der Hauskapelle

Samstag, 24. Juni 2017

- 07.30 Uhr Jesuiten-Messe in der Hauskapelle
13.30 Uhr Trauung O. Bosch / B. August, Geisenheim (P. Loudwin)
14.00 Uhr Trauung M. Heine / M. Reuter, Mainz (P. Günther)
18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 25. Juni 2017 12. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jer 20,10-13; L2: Röm 5,12-15; Ev: Mt 10,26-33

- 10.30 Uhr Gemeindemesse mit Einführung der neuen MessdienerInnen
(P. Günther), anschließend Gemeindeessen
14.00 Uhr Messe der phil. Gemeinde (P. Beni)
19.00 Uhr Messe der KHG (Pfr. Struth)
21.00 Uhr Moonlightmesse mit Jazzmusik (P. Loudwin/Becker)

Kollekte für die Gemeinde

Termine

- Di. 20.6. 10.00 Uhr PerLe-Gruppe, Kinderraum
15.30-17.30 Uhr Familienlounge, Kinderraum
16.15 Uhr Messdienerkurs
Mi. 21.6. 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum
14.00 Uhr Flüchtlingsprojekt, Gemeindesaal

20. Juni, 19.00 Uhr, Gottesdienst am Welttag der Flüchtlinge,
Die UN-Vollversammlung hat den 20. Juni zum zentralen internationalen Gedenktag für Flüchtlinge ausgerufen. In der Dompfarrei gibt es Menschen und Initiativen, die sich für Geflüchtete engagieren. Auf meditative Weise erinnern wir in diesem ökumenischen Gottesdienst an die Situation der Geflüchteten und deren Weg, bitten um Unterstützung und Kraft für die Helfer und danken Gott.

Im Anschluss gibt es bei einem Umtrunk die Möglichkeit des Austausches.

25. Juni, 10.30 Uhr: Einführung der neuen Messdiener

Ca. 20 Kinder nehmen zurzeit am Kurs für neue Messdiener teil. Im Gemeindegottesdienst am 25. Juni werden sie offiziell eingeführt in ihre neue Aufgabe. Wir wünschen ihnen viel Freude bei dem Dienst.

25. Juni, 11.30 Uhr: Gemeindeessen

Ebenfalls am 25. Juni wird nach dem Gottesdienst das Gemeinde-Essen angeboten. Dieses Mal kocht der Ortsausschuss für alle, die zum Gottesdienst kommen, ein anschließendes Mittagessen. Herzliche Einladung!

